

INHALTSVERZEICHNIS

Joseph P. Strelka: Vorwort	7
----------------------------------	---

I. Die Dramen

György Sebestyén: Wut und Gelächter. Der Dramatiker Franz Theodor Csokor	15
Dietmar Goltschnigg: Franz Theodor Csokors Beiträge zur Rezeption Georg Büchners	25
Hartmut Steinecke: Franz Theodor Csokors Drama 'Gesellschaft der Menschenrechte' – nicht nur ein Büchner-Stück?	39
Heinz Wetzel: „Wanderer ins Nichts“. Franz Theodor Csokors Nationalismuskritik in seinem Drama 'Besetztes Gebiet'	51
Zoran Konstantinović: Franz Theodor Csokors Stück 'Der 3. November 1918'. Vom Wandel des histori- schen Verständnisses der Habsburger-Monarchie	65
Harry Zohn: Csokors „Allerseelenstück“	75
Michael Mitchell: Der Mensch und die Macht. Csokor's attempts to deal with the Third Reich in his plays	85
Paul Wimmer: Die letzten Dramen oder „Kunst als Gegenschicksal“	99

II. Die Lyrik, Erzählendes, Erinnerungen

Klaus Weissenberger: „Doch was zählt, wenn nicht das, was vergeblich geschah –?“ Franz Theodor Csokors lyrische Entwicklung vom gestischen Pathos zum gestaltenden Ethos	119
Beatrix Müller-Kampel: Gleichmacher, Geldschänder, Güterverteiler. Die Kommune der Wiedertäufer in Franz Theodor Csokors „Der tausendjährige Traum“ und „Der Schlüssel zum Abgrund“	155
Donald G. Daviau: Franz Theodor Csokor's Odyssey in Exile – „Auf fremden Strassen“	177